Objekttyp:	Miscellaneous
Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band (Jahr):	16 (1890)
Heft 26	

26.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Mes chers parents!

Depuis ma dernière lettre il me sont arrivé beaucoup de choses. que je dois vous communiquer. Quand je viendrai à vous dans les vacances de chien je raconterai encore beaucoup plus. Dimanche passé nous avons fait une promenade et je suis allé dans le fruit, et ils m'ont pris ferme et je dois payer deux francs de punition. Aussi mon œil de poulet me fait diablement mal. Je ne sortirai plus de la maison à cause des chasseurs de pays, je voudrai leur donner les pantalons plein. Sans cela il va beaument et nous avons assez à manger. Je ne peux plus porter mon gilet épais, qui est trop chand. Aussi il me faut avoir des rubans de bas pour ne pas être in Strumpflotzi. Tout est en plombe. Vivez bien!

Mein Fräulein, Sie sehen mir so gutmüthig aus, barf ich um Ihre Sand bitten?

Herr: Meine Damen, fürchten Sie nichts, wir werden die ftur-

mischen Fluthen sofort beruhigen, meine Frau hat Del mitgenommen. Frau (eine Flasche hinreichenb): Hier, lieber Mann, Del hatte ich nicht zu Haufe, da habe ich die Eifigflasche mitgenommen.

Freundschaftliches.

Schulmeister: Wie thür das Säuli? Bauer: Beil dir's fit 50 Frankli.

Schulmeister: E bhüetis, wie dörfit dir das heusche!

Bauer: E warum nit! Bfinnitr ech de nit, i bi ja finer 31t mengift zu nech i d'Bibelstund cho und bo chonnit der doch wohl es Dieha thue.

Mady dem Projeß.

Babi: Und wie viel heft jest dim Fürsprech mueße gable? Sami: Füselechzg Frankli! Das ist grüsklich für die halbboge Wort, wosneer hat muege rede. Do hasnei doch bi mer selber denkt, wenn du doch dis donner Chatschmuul au fo chonntisch verwerthe, da war i bald en Mil-

BUREAU DE CHANGE de la Société de Crédit Suisse

Paradeplatz ZURICH Paradeplatz.

Billets de Banque et Monnaies de tous les pays. Lettres de Change, Chèques, Lettres de Crédit, Titres de placement.

Dachsen Ringinfall Hôtel Witzig

Route Schaffhausen-Zürich. Eisenbahn-Bureau, Post, Telegraph und Telephon im Hause.

10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischenz, Känzeli (Hauptansicht).
Geräumige Sääle für Hochzeiten und. Gesellschaften. Billige Logements.
Gartenwirthschaft. Fernsicht in die Alpen.

Nach letztem Eisenbahnzug freie Fahrt zur Rheinfallbeleuchtung.

Inhaber der Bahnhof-Restauration Winterthur.

Gebrüder Witzig.

LAUE FAHNE Münstergasse No. 4, Zürich. Neuestes grösstes Münchener Bierlokal mit originellen Wandgemälden,

nebst gemüthlichen Jägerstübchen spezialausschank des Bürgerlichen Brauhauses München op (Münchener Bürgerbräu) Vorzügliches Bier direkt vom Fass.

Anerkannt gute Küche. Reichhaltiges kaltes Büffet.

Reine offene & Flaschenweine Ed. Kargus, Restaurateur.

Ed. Kargus, Restaurateur.

EMIL LEENAA NEDE

WINTERTHUR

empfiehlt vorzügliche Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung, Vermessingung etc. Die grössten Aufträge können in kürzester Frist geliefert werden. (21-26)

Lager versilberter Hôtel- und Haushaltungsgegenstände.

Briefkasten der Redaktion.

F. i. G. Benn Serr Bundesrath Welti in der Simplon-Jura-Schlacht den Ausspruch that, daß "sacra fames auri" den llebergang der Nordoissahn an den Bund verunmöglichen, wird er wohl Necht gehabt haben. Die betressend Beneralverlammlung machte hiefür weiteren Bemeis unnöthig. Allein unrichtig ist, anzunehmen, er habe damit jene bekannte Persönlichteit gemeint; Henrichtig ist, anzunehmen, er habe damit jene bekannte Persönlichteit gemeint; Henrichtig ist, anzunehmen, er habe damit jene bekannte Persönlichteit gemeint; Henrichtig ist, anzunehmen, er habe damit jene bekannte Persönlichteit gemeint; Henrichtig ist, anzunehmen, er habe damit jene bekannte Persönlichtig emeint; Henrichtig ist, anzunehmen, er habe damit jene bekannte Persönlichtig en nicht in der Verlächten Persönlichten Persönlichtig in der Verlächten Persönlichten Persönl

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe. Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés.

J. Herzog, Marchand-Tailleur, 120-3

Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

Obligationen.

	Wir sind freibleibend Abgeber von:	0/0	
	31/20/0 Eidgenössische 1889	991/2	
	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Stadt Zürich	96.4	
	4º/o Nordostbahn	1023/4	
	4º/o Südostbahn	1011/4	
	4º/o Westbahn	1001/2	
	4º/o Gotthardbahn	102.6	
	41/40/o Arth-Rigibahn	991/2	
	41/20/0 Banque de Fonds d'Etat	1011/4	
	4º/o Ungarische Goldrente	89	
	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Ungarische Staats-Eisenbahn	1003/4	
	4º/o Stadt Rom in Gold	881/4	
	5% Serbische Staats-Eisenbahn B	86	
1	empfehlen uns zur Ausführung von Börsenaufträgen.		-8

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Hôtel Métropole, Basel

(vormals Schiff), Barfusserplatz zentral und doch ruhig gelegen; für die verchrliche Handels- und Touristenwelt gleich vortheilhaft. Neu und komfortabel eingerichtet. Gute Küche und Keller. Mässige Preise. Bestens empfohlen. 78-13

Nur für Junggesellen!

Phantasie im Lieben Fr. 2. 50
Die Nachtwache der Venus 2. 50
Aus dem Taschenbuche eines Freudermädchens 2. 50
Emil und Liss. Pikante Bilder 2. 50
Gulasch für Herren 121-10 2. —
Luzern. Verlags-Anstalt.

P. Meinel, Basel

Klosterberg 19.

Atelier für Anfertigung und Reparatur von Saiten-Instrumenten. Specialität: Violinen und Zithern, nebst dazugehörigen Bestandtheilen und Saiten. Bogen und Etuis. Lager von alten Violinen. 118-12
Vorzüglichste Arbeit. Billige Preise.
Ansichtssendung.

